



Jahresbericht 2020

Im Jahr 2020 traf sich der Vorstand fünfmal und es fanden zwei Generalversammlungen statt. Das Jahr 2020 war von der Corvid-19-Pandemie geprägt. Einige der Vorstandssitzungen fanden per Zoom statt und leider konnte der in Zusammenarbeit mit Pro Natura und der Vereinigung der Pescatori Bregaglia geplante Aufräumtag des Ufers der Maira nicht durchgeführt werden.

Die Kommission Crotti von Pro Bondo traf sich mit dem Gemeindevorstand, der bestätigte, dass die Gemeinde die Crotti di Bondo kaufen wolle. Es soll eine kommunale Arbeitsgruppe gebildet werden, die sich aus Mitgliedern von Pro Bondo und vom Gemeindevorstand gewählten Personen zusammensetzt. Diese solle sich nach dem Kauf mit der Zukunft, der Umstrukturierung und den neuen Inhalten der Crotti befassen.

Am 17. April wurde uns das neue Bondo II Projekt vorgestellt. Pro Bondo diskutierte und analysierte das Siegerprojekt "Strata" sorgfältig, sowohl im Vorstand als auch mit den Mitgliedern in einer Informationsveranstaltung und in einer Generalversammlung.

Anschliessend formulierten wir eine Stellungnahme zu diesem Thema zuhanden der Gemeinde Bregaglia. Darin legten wir unsere diesbezüglichen Vorstellungen und Ideen dar.

Lobenswert fanden wir das Verfahren, das von den verantwortlichen Stellen gewählt wurde. Insbesondere die Entscheidung, einen Wettbewerb mit Expertenteams aus verschiedenen Bereichen durchzuführen, wurde begrüsst.

Das preisgekrönte Projekt "Strata" hat uns insbesondere mit seinem Gesamtansatz überzeugt. Den Planern ist es gelungen, die unverzichtbaren Schutzarbeiten, Brücken und Strassen auf sensible und elegante Weise in unser Gebiet zu integrieren. Die neuen Bauten versuchen, sich in die Struktur der bestehenden Landschaft zu integrieren und dies sowohl in struktureller Weise als auch in der Materialisierung. Darüber hinaus ist auch die Idee, die Schutzwälle als Fussgängerwege zu nutzen und Terrassengärten oder Grünflächen in Richtung des Dorfes Bondo zu schaffen, bemerkenswert.

Zu folgenden Punkten haben wir zuhanden der Gemeinde Stellung genommen:

- Aus Gründen des Landschaftsschutzes und der Lärmimmissionen soll die Höhe der Malojastrasse beim Haus Bricalli reduziert werden.

- Die Kreuzung der Malojastrasse, mit der Strasse Bondo - Punt Spizarun ist sehr gefährlich. Deshalb haben wir die Prüfung eines Verkehrskreisels vorgeschlagen.
- Zur Reduktion der Lärmimmissionen der Strasse und vor allem des Tunnelportales sind bauliche Lärmschutzmassnahmen und eventuell eine Geschwindigkeitsreduktion zu prüfen.
- Wir schlagen vor, den Verzicht auf das Informationsgebäude und die Verkleinerung der Bauten für die neue Haltestelle Bondo zu prüfen.
- Der traditionelle Namen Punt soll auch für die neue Brücke beibehalten werden.
- Die neuen Punt-Brücke wird zum Eingangstor zum das Dorf Bondo und ist daher mit Feingefühl zu planen.
- Der Bereich rund um die Turnhalle soll aufgewertet werden. Zu prüfen ist die Erstellung eines Campingplatzes, eines Spielplatzes, sowie die Instandsetzung der Turnhalle, des Saragn und den anderen Stützmauern.

Darüber hinaus diskutierte Pro Bondo auch eingehend den Vorschlag, die Haupthaltestelle des Postautos von Promontogno nach Bondo an die Hauptstrasse zu verlegen. Wir kamen zu dem Schluss, dass für das Dorf Promontogno die Haltestelle vor dem Bregaglia Hotel sowohl von der touristischen als auch von der wirtschaftlichen Seite her sehr wichtig ist. Auch ist das Gemeindehaus so direkt zu erreichen.

Die neue Marlun-Brücke wurde am 22. August eingeweiht. Als Pro Bondo baten wir den Gemeindevorstand, zu diesem Anlass eine kleine Veranstaltung für die Bevölkerung zu organisieren. Unsere Anfrage wurde gut aufgenommen.

Wir danken der Gemeinde für den konstruktiven und positiven Austausch und insbesondere für die Beteiligung am Planungsprozess der Wiederherstellung des vom Erdbeben betroffenen Gebiets. Abschliessend danken wir der Kommission Crotti und unseren 120 Mitgliedern für ihre Anregungen und ihre Unterstützung.

Bondo, 15.10.2021

Patrizia Guggenheim

Sergio Salis